

Dietrichsfeld will gegen Ihlow Heimstärke unter Beweis stellen Landesliga Frauen I: Holzgruppe ist gegen Vizemeister gefordert

hro Ostfriesland. Der Tabellenführer Collrunge erwartet den Aufsteiger Leegmoor. Die Rollenverteilung ist klar abgesteckt. Alles andere als ein Collrunger Erfolg wäre eine große Überraschung. Der Zweite Ardorf will nach der Pleite in Ihlow gegen Norden Wiedergutmachung betreiben. Der Dritte Münkeboe hat die schwere Mission in Reepsholt zu erfüllen. Ein Punktgewinn wäre ein Erfolg. Im Verfolgerduell treffen Dietrichsfeld und Ihlow aufeinander. Ein reizvolles Duell. Ostermarsch will durch einen Heimsieg den Blickkontakt zum Mittelfeld herstellen. Der Fünfte Upgant-Schott hat andere Ziele. Er will mit einem Sieg den Kontakt zur Spitze wahren.

Collrunge - S. Leegmoor

„Wir betreten Neuland. Wir haben nichts zu verlieren. Collrunge ist klarer Favorit. Wir wollen gut boßeln, alles geben und versuchen, dass das Ergebnis im Rahmen bleibt“, sagt eine skeptische Monika Heiken, Mannschaftsführerin aus Leegmoor. Leegmoor hat gegen fast alle Spitzenmannschaften geworfen. Die Bilanz sieht nicht schlecht aus. Jetzt kommt die Aufgabe beim Meister. In Collrunge hängen die Trauben hoch. Ein achtbares Ergebnis wird angestrebt. Der Wittmunder Ligist ist heimstark und wird sich keine Blöße geben.

Reepsholt – Münkeboe

Münkeboe und Reepsholt haben noch nicht die Form der vergangenen Jahre gezeigt. Beiden fehlt es an Souveränität. Die Siege fallen nicht leicht, sondern müssen hart erkämpft werden. Beide Mannschaften zeigen in der Fremde ungewohnte Schwächen. Hieran müssen beide arbeiten, wenn ein vorderer Platz erreicht werden soll. „Auswärts läuft es noch nicht so richtig. In Reepsholt haben wir immer verloren. Die Wurfstrecke liegt uns nicht. Wir wollen besser abschneiden als bisher. Eine Punkteteilung wäre nicht schlecht“, betont eine vorsichtige Münkeboer Betreuerin Kerstin Doden-Conring.

Ostermarsch - Up.-Schott

„Vor zwei Jahren haben wir dort gewonnen. Den Erfolg wollen wir wiederholen. In beiden Gruppen sind wir stärker besetzt. Wir greifen an und werfen voll auf Sieg“, berichtet eine optimistische Jenny Janssen, Sprecherin aus Schott. Die Schottjערinnen sind gegenwärtig gut in Form. Durch starke Vorstellungen haben sie Kontakt zum Spitzentrio hergestellt. Der Rückstand beträgt nur einen Zähler. Die gute Ausgangsposition soll verbessert werden. Ostermarsch zeigt aufsteigende Form. Diese soll bestätigt werden. Durch einen Sieg rückt das Mittelfeld in Reichweite.

Dietrichsf. – Ihlowerfehn

„Zu Hause sind wir stark. Hier kann sich die Holzgruppe frei entfalten. Die Gummigruppe wird es schwer haben. Wir streben einen knappen Erfolg an und wollen in Blickkontakt zur Spitze bleiben“, erläutert eine zuversicht-liche Dietrichsfelder Mannschaftsführerin Kerstin Friedrichs. Die Vergleiche mit Ihlow sind immer spannend gewesen. In den vorherigen Spielzeiten haben die Fehntjערinnen meistens die Nase vorn gehabt. Es sieht so aus, als ob die Rollenverteilung etwas verschoben ist. Ihlow hat etwas an Stärke eingebüßt und Dietrichsfeld etwas zugelegt. Somit ist eine klare Prognose schwer zu treffen. Ein Unentschieden liegt in der Luft. „Es ist eine offene Partie. Beide Mannschaften kennen sich sehr gut. Es wird ein interessantes Duell. Die Tagesform wird den Wettkampf entscheiden“, erklärt ein realistischer Harm Heiken, Betreuer aus Ihlow.